

ZEITSCHRIFT FÜR GEOPOLITIK

Aus dem Maiheft:

COLIN ROSS / Kolonien?

Zum ersten Male wird die völlig neue Stellung beleuchtet, welche das Kolonialproblem in der Zeit zusammenbrechender Weltwirtschaft und völliger politischer Umgestaltung der Welt einnimmt. Wie der große Kenner der Welt aus dem neuen nationalen Willen Deutschlands trotzdem zu einer Bejahung der Kolonialaussichten für uns kommt, - das ist überraschend und überzeugend.

WULF SIEWERT / Die geographischen Grundlagen der deutschen Seestellung

Spinnt den Faden fort, den Colin Ross begonnen hat. Es gibt keine deutsche Seestellung und kein Kolonialreich gegen England. „Deutschland, solange es sich auf Europa beschränkt, ist die stärkste europäische Macht. Sobald es aber in die Weltpolitik hinaustritt, ist es die schwächste Großmacht.“

JURIJ SEMJONOW / Das Nationalitätenproblem in der Sowjetunion

Die ungemein geschickte Lösung der in Rußland so schwierigen

Nationalitätenfrage wird eingehend in den Grundzügen wie in der Durchführung dargestellt. Wir können manches daraus lernen!

LOUIS VON KOHL / Biopolitik und Geopolitik als Grundlagen einer Naturwissenschaft vom Staat

Ein sehr bedeutsamer grundsätzlicher Beitrag; er legt die neue Stellung und die neuen Aufgaben der Geopolitik als Staatswissenschaft in ihrem Verhältnis zwischen Geographie, Geschichte, Biologie fest.

HEINZ ZEISS / Entwurzelung und Wurzellosigkeit

Ein weiterer, sehr lebendiger Aufsatz im Kampf der Zeitschrift gegen Industrialisierung und Verstädterung. In ihr liegen die Wurzeln des biologischen Todes, der unser Volk Jahr um Jahr stärker befällt. Seit Jahren kämpft die Zeitschrift für Geopolitik, und fast als erste Zeitschrift überhaupt, um Aufklärung und Abhilfe, - soweit Abhilfe bei Menschen steht.

Einzelheft M. 2.- / Vierteljahr M. 5.50

GEOPOLITISCHE REIHEN

BEIHEFTE

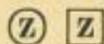
ZUR ZEITSCHRIFT FÜR GEOPOLITIK

Publikationen wissenschaftlich-politischen Charakters, teilweise größeren Umfangs. Einheitliches Oktavformat. Beiheft 9 wurde den Volksbüchereien amtlich empfohlen.

1. **Hesse, F.:** Die Mossulfrage / 1925 / 68 S., 4 Karten.. M. 2.80
2. **Langhans-Ratzeburg, M.:** Begriff und Aufgaben der geographischen Rechtswissenschaft (Geojurisprudenz) / 1928 / 78 S., 5 Karten M. 3.20
3. **Hobelsperger, A.:** Europa im Abstieg / Weltpolitik und Weltwirtschaft seit 1913 / 1928 / 70 S., 2 Karten, 13 farbige Tafeln M. 4.-
4. **Gattineau, H. I. C.:** Verstädterung und Arbeiterherrschaft. Ergebnisse einer kritischen Betrachtung der australischen Verhältnisse. Mit Vorworten von A. Frowein und K. Haushofer / 1929 / 246 S., 8 graph. Darst. Kart. M. 6.80, Leinen M. 7.60
5. **Harmsen, H., und K. C. von Loesch:** Die deutsche Bevölkerungsfrage im europäischen Raum / 1929 / 92 S., 4 Abbildungen..... M. 3.-
6. **Koch-Weser, E.:** Deutschlands Außenpolitik in der Nachkriegszeit 1919-1929 / 1930 / 148 S. Kart. 2.-, Lein. M. 3.20
7. **Seyfullah, I.:** Italien im östlichen Mittelmeer. Eine politische Studie über die Bedeutung der anatolischen Küsteninseln / 1930 / 92 S., 14 Karten und Skizzen M. 3.20
8. **Cohn, Josef:** England und Palästina. Ein Beitrag zur englischen Empire-Politik / 1931 / 328 S. Kart. M. 5.50, Lein. M. 6.80
9. **Burgdörfer, Fr.:** Volk ohne Jugend. Geburtenschwund und Überalterung des deutschen Volkskörpers / 1932 / 448 S., 28 Karten und Skizzen Kartoniert M. 7.80, Leinen M. 9.50
10. **Gellert, J. F.:** Die politisch-geographische Entwicklung und Struktur Bulgariens / 1933 / 45 S., 6 Kartenskizzen.... M. 2.60

In Vorbereitung: **März, Josef:** Die Adriafrage. Mit einem Geleitwort von Karl Haushofer.

Fortsetzungslisten anlegen



SCHRIFTEN ZUR GEOPOLITIK

Kleine, billige Broschüren, vielfach erweiterte Aufsätze aus der Zeitschrift für Geopolitik, zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. Format der Zeitschrift (Großoktav).

1. **JOHANN THIES / Geopolitik in der Volksschule.** Eine methodische Einführung zur nationalpolitischen Erziehung der deutschen Jugend M. 1.50
Hat als erster Versuch, die Aufgaben des Geopolitik-Unterrichts in der Volksschule zu umreißen, vielfaches Aufsehen erregt.
2. **ALBRECHT HAUSHOFER / Zur Problematik des Raumbegriffes** M. -.60
Einer der systematisch grundlegenden Arbeiten der Geopolitik. Gezeigt wird die Wandlung des Raumbegriffs und die Relativität, in der wir (vgl. den Autarkie-Begriff) gerade derzeit stehen.
3. **KARL HAUSHOFER / Rückblick und Vorschau auf das geopolitische Kartenwesen** / Mit 18 Abbildungen M. -.60
Einer der wesentlichsten Erfolge der Geopolitik ist die Schaffung neuer Möglichkeiten der Kartenskizze. Hier werden eine Reihe der interessantesten und besten geopolitischen Karten wiedergegeben und von dem Herausgeber der „Geopolitik“ erläutert. Für die Schule besonders brauchbar.
4. **OSKAR VON NIEDERMAYER / Wehrgeographische Betrachtungen über die Sowjetunion** M. -.60
Eine Schrift, die durch die Persönlichkeit des Verfassers, der 10 Jahre lang in enger Verbindung mit der Roten Armee stand, besondere Bedeutung erfährt.

Heft 5, 6 und 7 sind in Vorbereitung.

Fortsetzungslisten anlegen

KURT VOWINCKEL VERLAG GMBH.
BERLIN-GRUNEWALD